



Die Schattdorfer Geräteturner sind Vizeschweizermeister und haben allen Grund zum Strahlen: (von links) André Gisler, Gilles Gamma, Sandro Marty, Simon Fetscher und Ivan Gisler.

FOTO: MATTHIAS KEMPF

Zwei Vizeschweizermeistertitel für Urner

Geräteturnen | Die Schattdorfer holen in der Kategorie B Mannschaftssilber

Auch im Einzelturnen reichte es fürs Podest: Mit einer tollen Schau erkämpften sich Ivan Gisler Silber und Simon Fetscher Bronze.

Ruedi Ammann

Am vergangenen Wochenende bewiesen die Urner am nationalen Championat in Wohlen ihre Stärken erneut. Die intensiven Vorbereitungen haben sich für die Akteure des Trainingszentrums (TZ) Schattdorf gelohnt. Sie zeigten sich auf der Höhe ihrer Aufgabe, sehr zur Genugtuung ihrer Trainer und Betreuer. «Wir dürfen auf das Erreichte stolz sein», bilanzierte Urban Renggli. Dass den Schattdorfern zu Hause am Sonntag ein gebührender Empfang bereitet wurde, versteht sich von selbst. Nach den Einzelwettkämpfen dürfen nun dem Gerätefinal vom kommenden Wochenende in Baar sowohl André Gisler, Ivan Gisler wie Simon Fetscher mit Zuversicht entgegblicken.

Brillante Leistungen im K6

Fünf Dutzend Athleten nahmen die Ausmarchungen in der Kategorie 6 am Samstag in Angriff, darunter zwei Schattdorfer Akteure. Sowohl Ivan Gisler wie Simon Fetscher gingen konzentriert zur Sache. Sie liessen sich von den hohen Wertungen der Konkurrenz nicht aus der Ruhe bringen. Ivan Gisler totalisierte stolze 46,65 Punkte und blieb nur 1 Zehntelpunkt hinter Goldmedaillengewinner Jonas Kölliker, Solothurn, zurück. Seine Noten: 9,55 am Barren, 9,45 an den Ringen, 9,25 beim Sprung und je

9,20 am Boden und am Reck. Simon Fetscher blieb nur um Haaresbreite hinter seinem Teamkollegen zurück (total 46,60 Punkte; 9,55 am Barren, 9,40 am Reck, 9,30 am Boden, 9,20 an den Ringen, 9,15 beim Sprung) und holte Bronze. Betreuer Adrian Richiger: «Unser Duo lieferte eine tolle Schau ab. Ich bin absolut begeistert von den Leistungen.»

Auszeichnungen für André Gisler und Sandro Marty

In der obersten Stärkeklasse (K7, 52 Startende) trat als einziger Schattdorfer André Gisler an. An den Schaukelringen lief er zu einer eigentlichen Höchstform (9,60 Punkte) auf, was der Tagesbestnote im K7 in dieser Disziplin gleichkam. Schade war nur, dass dem Schattdorfer am Barren ein Patzer (in Form eines Zwischenschwunges) passierte. Mit 45,85 Punkten belegte der Urner den sehr guten 20. Platz und holte damit gleich auch die Auszeichnung ab. Die weiteren Noten: 9,35 beim Sprung, 9,15 am

Reck, 9,00 am Boden, 8,75 am Barren. Im K5 (58 Wettkämpfer) war Sandro Marty an nationalen Meisterschaften zum zweiten Mal und Gilles Gamma erstmals mit dabei. Sandro Marty startete am Barren optimal. Er erreichte seine persönliche Zielsetzung (Platzierung unter den besten fünf) mit Bravour, zumal es ihm gelang, die Trainingsleistungen gut umzusetzen und die begehrte Auszeichnung locker abzuholen. Er erreichte Rang 5 mit total 45,30 Punkten (9,25 am Barren, 9,15 am Boden, 9,10 am Reck, je 8,90 an den Ringen und beim Sprung). Gilles Gamma verpasste mit Platz 27 die Auszeichnung nur ganz knapp (43,90 Punkte; beste Leistung: 9,15 beim Sprung).

Die Schattdorfer belegten im Rahmen der Gerätefinalqualifikation schliesslich am Barren eindruckliche Spitzenplätze: Sowohl Ivan Gisler wie Simon Fetscher liessen sich 9,55 Zähler notieren, André Gisler sah sich als absolut erfolgreichster Ringturner-Athlet (9,60) eingestuft.

Entfesseltes Schattdorfer Team

Am Sonntag waren die Mannschaftswettkämpfe angesagt. Betreut durch Urban Renggli figurierten Sandro Marty, Gilles Gamma, Simon Fetscher, Ivan Gisler sowie André Gisler im Aufgebot. Sandro Marty und Gilles Gamma wussten sich im Vergleich zu den Einzelwettkämpfen zu steigern – die anderen Teamkollegen brachten ihre grosse Erfahrung ein. Von den 19 Formationen holte das Aargauer Team (186,80 Punkte) die Goldmedaille ab. Die Urner

liessen sich auf das zweitoberste Podesttreppchen komplimentieren (185,55), noch vor der «Prominenz» aus Zürich und der Waadt. Zum Silbermedaillengewinn steuerten bei: Ivan Gisler (46,80 Punkte; beste Note mit je 9,50 an den Ringen und beim Sprung), Simon Fetscher (46,15; 9,70 am Barren), André Gisler (46,00; 9,45 im Sprung), Sandro Marty (45,70; 9,25 am Reck), Gilles Gamma (45,05; 9,10 am Barren). (ar)

uw, 14.11.12